

ANMELDEFORMULAR

Bitte bis spätestens 07.09.2007 senden an:

Nanonetz Bayern e.V.
Oberer Kirschberg 2
97218 Gerbrunn
Fax-Nr. 0931 / 4608 -8469

Zum Clustertreff „**Nanotechnologie - Nanopositioniersysteme**“
am 13. September 2007 in München
melde ich mich hiermit verbindlich an.

Teilnahmegebühr:

- 50,- € zzgl. 19 % MWSt.
 25,- € zzgl. 19 % MWSt. für Mitglieder

des Fördervereins Nanonetz Bayern e.V. sowie für Vertreter von universitären Einrichtungen. Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme, Unterlagen, Imbiss inkl. Erfrischungsgetränke. Eine Anmeldebestätigung und Rechnung wird Ihnen zugesandt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Titel / Vorname / Name

Firma / Institution

Funktion / Abteilung

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax / Email

Ort / Datum / Unterschrift

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

attocube systems AG
Königinstr. 11a RGB
80539 München

Mit dem Pkw:

- aus nördlicher Richtung (Autobahn A9 / E45) von Nürnberg
- aus westl. Richtung (Autobahn A96 / E 43 / E54) von der Schweiz (via Lindau)
- aus östlicher Richtung (Autobahn A92 / E45) – von Passau
- aus südl. Richtung (Autobahn A8 / E52 / E45) – von Salzburg

Link: <http://www.attocube.com/contact/directions.htm>

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof kommend: Mit U-Bahn-Linie 4 (Richtung Arabellapark) oder U-Bahn-Linie 5 (Richtung Neuperlach Süd), an der 2. Haltestelle aussteigen (Odeonsplatz).



Organisation:

Nanonetz Bayern e.V.
Oberer Kirschberg 2
97218 Gerbrunn

Ansprechpartner: Sonja Pfeuffer

Telefon: +49 (0) 931 / 3598 - 6501

Fax: +49 (0) 931 / 4608 - 8469

Sonja.Pfeuffer@nanoinitiative-bayern.de

www.nanoinitiative-bayern.de

Titelbild: Fa. attocube systems AG, xyz-Positioniersystem der ANP 100-Serie



Allianz Bayern **Innovativ** | Eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung



Einladung zum

Clustertreff Nanotechnologie

„**Nanopositioniersysteme**“

am 13. September 2007

Veranstaltungsort:

Fa. attocube systems AG, München



Clustertreff Nanotechnologie: „Nanopositioniersysteme“

Nanopositioniersysteme, deren Funktion auf dem piezoelektrischen Effekt beruht, spielen eine bedeutende Rolle in der Prozessautomatisierung und der Weiterentwicklung von Analysen- und Dosiersystemen. Die Entwicklung des Hochdurchsatzscreenings in der Labortechnik („Lab on a Chip“) ist ohne solche Systeme ebenso wenig möglich wie die Nutzung moderner Mikroskopiemethoden zur Darstellung von Nanostrukturen bis zur atomaren Auflösung oder die effiziente Herstellung von Strukturen im Nanometermaßstab.

Der Clustertreff soll die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Nanopositioniersysteme und deren Anwendungen am Beispiel eines bekannten spin-off-Unternehmens kommunizieren. Insbesondere die Entwicklungen auf dem Gebiet der Rastersondenmikroskopie unter extremen Bedingungen (tiefe Temperaturen bis 0,1 K, Hochvakuum bis 10^{-11} mbar, starke Magnetfelder bis 15 T), welche durch die Nanopositioniersysteme erst ermöglicht werden, gestatten intensive Einblicke in die Struktur von Materialien auf atomarer Ebene aus sehr verschiedenen Anwendungsbereichen. Die hohe Stabilität dieser neuen Systeme unter den genannten Bedingungen ermöglicht den Einsatz in der Nano-, Bio- und Halbleitertechnologie, der Telekommunikation, aber auch in Luft- und Raumfahrt. Die erweiterte Nutzung dieser Querschnittstechnologie lässt in den nächsten Jahren aber auch eine Vielzahl neuer Einsatzfelder erwarten.

In enger Kooperation und Kommunikation mit den Partnern der globalen Forschergemeinschaft aus Industrie und Wissenschaft ist es dabei möglich, kontinuierlich neue Anforderungen zu identifizieren, Lösungen zu entwickeln und umgehend mit Unterstützung eines eng geknüpften, regionalen wie internationalen Lieferantennetzes in neue Produkte umzusetzen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und informieren Sie sich über diese innovative Hochtechnologie!

Programm

- 15:30 Uhr **Begrüßung**
*Dr. Dirk Haft, Vorstand
attocube systems AG, München*
- 15:40 Uhr **Vorstellung Cluster Nanotechnologie**
*Dr. Matthias Nüchter, Mitglied der Geschäftsstellenleitung
Nanoninitiative Bayern GmbH, Gerbrunn*
- 16:00 Uhr **attocube systems AG „Das Unternehmen im Überblick“**
*Produkte / Systeme / Anwendungsbeispiele
Anforderungen aus Sicht der Technik
Anforderungen vom Markt (Europa & Internationales Umfeld)
Dr. Dirk Haft, Vorstand
attocube systems AG, München*
- 16:45 Uhr **Spektroskopie an Quantenstrukturen – Herausforderung und potenzielle Anwendungen**
*Martin Kroner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Lehrstuhl Prof. Kotthaus
CeNS / Ludwig-Maximilians-Universität, München*
- 17:30 Uhr **Firmenrundgang attocube systems AG**
*Dr. Dirk Haft, Vorstand
attocube systems AG, München*
- 18:00 Uhr **Kooperationsgespräche / Get together**

Für Entwickler und Anwender in der Industrie ist der Förderverein Nanonetz Bayern e.V. ein **kompetenter Ansprechpartner** zum Thema Nanotechnologie. Die Mitglieder des Fördervereins haben bereits wesentliche Grundlagenarbeit geleistet, um den Vorsprung der bayerischen Industrie durch den Einsatz der Nanotechnologie weiter auszubauen.

Mitglieder des Förderverein Nanonetz Bayern e.V. sind u.a.:

